

Come in



and stay a while

Jazz im Rathaus

5. Mai 2023

Kammerchor Recklinghausen

Klavier: Thomas Schäfer

Leitung: Lucius Rühl

Programm

<i>Hallo Django</i>	Uli Führe
<i>Come in and stay a while</i>	Rhonda Polay
<i>S'wonderful</i>	G. & I. Gershwin / D. Blackwell
<i>Rejection</i>	John Gardner
<i>It's only a Papermoon</i>	Arlen / Harburg / Rose / M.E. Becker
<i>Klavier:</i>	
<i>Summertime</i>	G. Gershwin
<i>Can't buy me Love</i>	Lennon / McCartney / K. Abbs
<i>Puttin' on the Ritz</i>	Irving Berlin / J. Fischer
<i>All through the Night</i>	Welsh trad. / M.E. Becker
<i>Klavier:</i>	
<i>There will never be another you</i>	H. Warren
<i>When I fall in Love</i>	Heyman / Young / K. Shaw
<i>The shadow of your Smile</i>	Webster / Mandel / K. Shaw
<i>Blue Moon</i>	Rodgers / D. Blackwell

Verehrte Freunde des Kammerchores Recklinghausen,

wir freuen uns, Sie heute mit einem bunten Strauß von Jazz-Chören in eine Welt schwingender Rhythmik und schillernder Harmonik verführen zu dürfen.

Diese ganz eigene Tonsprache des Jazz, die sich ja durch die Verbindung afrikanischer und europäischer Musikkultur entwickelt hat, macht auch vor der Chormusik nicht halt.

So macht es einfach Freude, sich dieser zum Teil recht komplexen Harmonik anzunehmen und in Sept- und Nonenakkorden die Luft zum Vibrieren zu bringen.

Im Folgenden haben wir für Sie einige Informationen zu den Stücken zusammengestellt, die Sie durchs Programm führen.

Viel Freude

Lucius Rühl

- **Hallo Django**

Jazzkanon

Uli Führe * 1957

Der Komponist Uli Führe, Schulmusik- und Populärmusikstudium, lebt in Buchenbach bei Freiburg. Er war Professor für Chorpädagogik an der Hochschule in Düsseldorf. Hauptberuflich ist er als freier Kursleiter in den Bereichen Stimmbildung für Chorleiter und -sänger, Musikerzieher und Liedpädagogik für Erzieherinnen und Lehrer tätig.

Seine Stimmbildungsbücher *Stimmicals* sind heute fester Bestandteil moderner Stimmarbeit.

Ein Schwerpunkt seines kompositorischen Schaffens ist die Vokalmusik. Dabei sind die Jazzkanons fester Bestandteil von Sing- und Chorbüchern im In- und Ausland.

Dum de Dum de Dum de dum

Schuwi duà schuwi duáp dà dà dà

Duà schuwi dà schuwi duwi duáp

- ***Come in and stay a while***

Rhonda Polay

Come in and stay a while.

Cast the world aside for now.

Give yourself a chance to breathe.

And try your best to smile.

„Komm herein und bleib eine Weile, lass die Welt einen Moment hinter dir“ – so die deutsche Übersetzung dieses Titels. Text und Musik stammen von der US-Amerikanerin Rhonda Polay.

So let this place be your life-style.

Come in and stay a while.

- **'S wonderful**

G. & I. Gershwin / Arrangement: D. Blackwell

'*S wonderful* ist ein beliebtes Lied aus dem Jahr 1927, das von George Gershwin komponiert wurde und dessen Text von Ira Gershwin, dem älteren Bruder des Komponisten, geschrieben wurde. Es wurde im Broadway-Musical *Funny Face* (1927) von Adele Astaire und Allen Kearns vorgestellt.

Das Lied gilt als Standard und wurde von vielen Künstlern, insbesondere Jazzkünstlern, aufgenommen.

'S wonderful! 'S marvelous!

That you should care for me!

'S awful nice! 'S paradise! 'S what I love to see!

- **Rejection**

John Gardner

Das Lied ist Teil der fünfsätzigen Suite „Five Philanders“ (*fünf Schürzenjäger*) für unbegleiteten gemischten Chor. Die Suite war eine Auftragskomposition für das „Cork International Choral and Folk Dance Festival“ 1975 und unternimmt eine unbeschwerte Reise durch verschiedene Themen der Liebe: Zurückweisung, Abschied ...

*Hey, ho, a girl and a boy
met one day in the middle of may.*

...

*Hey, ho, please don't go.
Let's be one. In the summer sun.*

- **It's only a Papermoon**

Harold Arlen / Yip Harburg / Billy Rose

Arr. Matthias E. Becker

*Say it's only a paper moon
sailing over a cardboard sea,
but it wouldn't be make believe,
if you believed in me.*

Harold Arlen, Billy Rose und Yip Harburg schrieben das Lied 1932 für ein Musical, das ein Jahr später unter dem Titel „Take A Chance“ auch als Film in die Kinos kam; June Knight und Buddy Rogers sangen den Song dort als Duett, der ursprünglich den Titel „If You Believed In Me“ trug.

Viele Künstler der Zeit nahmen den Song in ihr Programm, u. a. Billie Holiday, Frank Sinatra, Nat King Cole, Ella Fitzgerald.

- **Klavier Solo
„Summertime“**

Summertime ist der Titel der bekanntesten Arie aus der Oper „*Porgy and Bess*“ von George Gershwin, die 1935 uraufgeführt wurde. *Summertime* wurde als eigenständiges Lied aus dieser Oper isoliert vermarktet und entwickelte sich zum meistgecoverten Jazz- und Popstandard aller Zeiten.

- **Can't buy me Love**

John Lennon /

Paul McCartney

Arr. Keith Abbs

Can't buy me Love ist ein Lied der Beatles, das im März 1964 in den USA und in Großbritannien als Single veröffentlicht wurde. In beiden Ländern wurde es sofort zum Nummer-Eins-Hit und in Großbritannien über eine Million Mal verkauft.

McCartney sagte 1966 einem amerikanischen Journalisten zum Inhalt des Songs: „Die Idee dahinter war, dass all diese materiellen Besitztümer sehr gut sind, aber sie werden mir nicht kaufen, was ich wirklich will.“ Später kommentierte er jedoch: „Es hätte 'Can Buy Me Love' heißen sollen“, als er über die Vorteile nachdachte, die ihm Geld und Ruhm gebracht hatten.

(Quelle: <https://www.singers.com/songs/Cant-Buy-Me-Love>)

*I'll buy you a diamond ring, my friend,
if it makes you feel alright.*

.....

*I don't care too much for money,
money can't buy me love.*

• Puttin' on the Ritz

Irving Berlin

Arr.: Joachim Fischer

*If you're blue and you don't know where to go to
Why don't you go where fashion sits?
Puttin' on the Ritz.*

Puttin' on the Ritz ist der Titel eines US-amerikanischen Jazzstandards, der 1929 von Irving Berlin veröffentlicht wurde. Das Lied wurde durch den gleichnamigen Film *Puttin' on the Ritz* aus dem Jahr 1930 berühmt.

Sein Titel stammt aus der Umgangssprache und bedeutet wörtlich übersetzt „sich für's Ritz anziehen“; im Deutschen würde man sagen: „sich für's Ritz schick machen“. Die Wendung bezieht sich auf das mondäne Hotel Ritz

*Bist du traurig und weißt nicht wohin,
warum gehst du nicht dorthin, wo die Mode ist?
Zieh dich schick an!*

- **All through the Night**

Welsh melody

Arr.: Matthias E. Becker

All through the Night ist ein altes walisisches Wiegenlied (1784) und wurde zunächst unter dem walisischen Titel „Ar Hyd y Nos“ bekannt. Es ist in verschiedene Sprachen übersetzt worden und bis heute in ganz Wales beliebt und wird von vielen walisischen Chören gesungen. Die vorliegende Version bezieht sich auf den Text von Sir Harold Boulton aus dem Jahr 1884.

Sleep my child an peace attend thee,

All through the night

Guardian angels God will send thee,

All through the night

- **Klaviersolo**

„There Will Never Be Another You“

There Will Never Be Another You ist ein Lied, das von Mack Gordon (Text) und Harry Warren (Musik) geschrieben wurde und 1942 erschienen ist.

Ab den 1950er Jahren entstanden im Jazz und Swing zahlreiche Coverversionen, wodurch der Song zu einem beliebten Jazzstandard wurde.

- **When I fall in Love**

Victor Young / Edward Heyman

Arr.: Kirby Shaw

When I Fall in Love, geschrieben von Victor Young (Musik) und Edward Heyman (Text), ist ein beliebtes Lied. Es war Titelmelodie im Film „*One Minute to Zero*“. Die Erstaufnahme und Erstveröffentlichung fand mit *Victor Young and His Orchestra* am 3. April 1952 statt, Jeri Southern war die Sängerin.

Das Lied ist zu einem Standard geworden, viele Künstler haben es aufgenommen. Die erste Hit-Version wurde von Doris Day gesungen und im Juli 1952 veröffentlicht.

When I Fall In Love

it will be forever

or I 'll never fall in love.

In a restless world like this is,

love is ended bevor it's begun

and too many moonlight kisses

cool in the warmth of the sun.

- **The shadow of your Smile**

Johnny Mandel /

Paul Francis Webster

Arr.: Kirby Shaw

The Shadow Of Your Smile ist ein Lied von Johnny Mandel (Musik) und Paul Francis Webster (Text) aus dem Jahr 1965.

Die für den Spielfilm *The Sandpiper* entstandene Ballade (zunächst unter dem Titel *Love Theme from The Sandpiper*) gehört mittlerweile zum Great American Songbook und hat sich auch zum Jazzstandard entwickelt.

Zahlreiche Jazzmusiker wie John Patton, Benny Goodman, Erroll Garner, Hampton Hawes, Bill Evans, Johnny Smith, das Modern Jazz Quartet, Oscar Peterson und Wes Montgomery erkannten das Potenzial der Melodie und nahmen den Song in ihr Repertoire auf.

*The shadow of your smile when you are gone
will color all my dreams and lights the dawn.*

*Look into my eyes, my love, and see
all the lovely things you are to me*

• **Blue Moon**

Richard Rodgers / Lorenz Hart

Arr.: David Blackwell

Blue Moon ist ein 1933 von Richard Rodgers (Musik) und Lorenz Hart (Text) geschriebener Song, der sich zum Evergreen und Jazzstandard entwickelt hat.

Er handelt von einer großen Liebe, wie sie nur sehr selten, nämlich „nur alle Jubeljahre“ zu finden ist.

Zahlreiche Stars haben „Blue Moon“ gesungen und gespielt: u. a. Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, Elvis Presley, Billy Holiday, Louis Armstrong.

Blue moon!

Now I'm no longer alone

Without a dream in my heart

Without a love of my own.

Der Kammerchor Recklinghausen e.V. bedankt sich bei Ihnen für den Besuch dieses Konzertes.

Gerne weisen wir auf unser nächstes Konzert am 19. November 2023 hin. Der Kammerchor wird die *Chichester Psalms* von L. Bernstein und das *Requiem* von M. Duruflé singen.

Möchten Sie als Gast bei diesem Konzert mitwirken?
Dann kommen Sie zu den Chorproben.
Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage:
www.kammerchor-recklinghausen.de



Gestaltung: M. Mebus / Foto: ilka val auf Pixabay



www.kammerchor-recklinghausen.de